

Einige Erfahrungen in der Anleitung der Grundorganisationen

Die Lösung der vom V. Parteitag gestellten großen Aufgaben ist nur möglich durch die weitgehende Einbeziehung aller Arbeiter, Bauern und der Intelligenz. Das erfordert von allen Parteiorganisationen, daß sie ihrer führenden Rolle gerecht werden, vorbildlich vorgehen und mit großer Überzeugungskraft die Menschen zum sozialistischen Denken und Handeln erziehen. Von nicht unwesentlicher Bedeutung ist darum für jede Kreisleitung danach zu trachten, die Kampfkraft der Kreisparteiorganisation ständig zu erhöhen. Hebung der Kampfkraft heißt aber vor allem Erziehung aller Grundorganisationen, besonders ihrer Sekretäre und Leitungsmitglieder zu höchster Aktivität, zum größtmöglichen selbständigen Denken und Handeln und eigener schöpferischer Initiative bei der Lösung ihrer örtlichen Aufgaben. Das Büro unserer Kreisleitung ist ständig bestrebt, das politisch-ideologische Niveau der Grundorganisationen zu erhöhen und die zurückbleibenden Parteiorganisationen auf den Stand der fortgeschrittenen zu bringen.

Große Aufmerksamkeit haben wir deshalb in letzter Zeit der Qualifizierung der Sekretäre und Leitungsmitglieder der Grundorganisationen durch eine richtige Anleitung durch das Büro und den Parteiapparat der Kreisleitung gewidmet. Letzten Endes hängt von der Qualität und den Fähigkeiten der Leitungen der Grundorganisationen ab, wie die Beschlüsse des Zentralkomitees, der Bezirks- und Kreisleitungen schnell, mit richtigen Schlußfolgerungen für die eigenen Aufgaben erläutert bis zum letzten Mitglied und Kandidaten dringen, von diesen bewußt aufgenommen und realisiert werden. Wir haben hierbei bisher verschiedene Methoden angewandt und sind bestrebt, durch die ständige Auswertung der eigenen Erfahrungen unseren Arbeitsstil zu verbessern.

Was können wir von unserer diesbezüglichen Arbeit mit den Leitungen der Grundorganisationen berichten? Wie hat das Büro mit Hilfe des Parteiapparates verstanden, eine enge Verbindung zwischen leitendem Parteiorgan und den Parteiorganisationen herzustellen und wie hat sich dadurch die Qualität der Führungstätigkeit der Kreisleitung erhöht?

Um die Grundorganisationen schnellstens mit den Beschlüssen des Zentralkomitees, der Bezirks- und Kreisleitung bekanntzumachen, hatten wir das gesamte Kreisgebiet in zehn Anleitungsbereiche entsprechend dem Charakter und der Verkehrslage der Grundorganisationen aufgeteilt. In periodischen Abständen, oder wenn sich die Notwendigkeit der Erläuterung eines neuen Beschlusses ergab, wurden die Sekretäre der Grundorganisationen an einem zentralen Punkt dieser Bereiche zusammengefaßt. Im Büro wurde festgelegt, welches Büromitglied oder welcher Abteilungsleiter des Apparates der Kreisleitung in den einzelnen Bereichen die Anleitung durchführt. In diesen Beratungen erklärten die beauftragten Genossen die Beschlüsse und die Aufgaben, die sich daraus für die Kreisparteiorganisation ergeben. Mit dieser Methode haben wir die Leitungen der Grundorganisationen zwar immer schnell informiert und sie auf die in den Beschlüssen enthaltenen Probleme hingewiesen. Der Mangel dieser sogenannten Anleitungen bestand jedoch darin, daß sie einen zu allgemeinen Charakter hatten, weil nämlich die Sekretäre aller zu diesem territorial abgesteckten Gebiet gehörenden Grundorganisationen, wie Betriebsparteiorganisationen der Industrie, des Staatsapparates als auch Sekretäre von Orts- und Wohngebietsparteiorganisationen anwesend waren. Das konnte keine konkrete Hilfe für die Leitungen der einzelnen Grundorganisationen sein, die ja vor